

ANFRAGE von Prof. Dr. Richard Hirt (CVP, Fällanden)

betreffend Hayek-Studie zur Universität Zürich

Der Regierungsrat hat der Universität Zürich eine positive Antwort zum vorgesehenen Reformprojekt übermittelt und sie beauftragt, entsprechende Vorschläge auszuarbeiten. Der Regierungsrat will allerdings nicht in einem begleitenden Steuerungsausschuss mitarbeiten; er hat aber der Firma Hayek eine Studie über die Universität in Auftrag gegeben. In dieser ersten Reformphase erscheint mir eine derartige Studie vorerst weder zweckmässig noch finanziell vertretbar. Ich erlaube mir deshalb die folgenden Fragen zu stellen:

1. Was bezweckt der Regierungsrat mit einer derartigen Studie?
2. Wie lautet der konkrete Auftrag an die Firma Hayek?
3. Wie hoch sind die Kosten für diese Studie?
4. Teilt der Regierungsrat nicht auch meine Meinung, dass die fachlich hochqualifizierte Projektgruppe der Universität und/oder ihre Institute in der Lage wären, die entsprechenden Grundlagen und Ergebnisse besser und kostengünstiger zu liefern?
5. Kennt der Regierungsrat die Ergebnisse der Hayek-Studie zur ETH Zürich und deren Einschätzung durch die Auftraggeber?

Prof. Dr. Richard Hirt